



Aktualisierung vom 12.03.2020

Selbständige

Am 31. Dezember 2018 waren in Ostbelgien laut Angaben des Landesinstituts der Sozialversicherungen für Selbständige (LISVS/INASTI) insgesamt 6.388 Personen als Selbständige gemeldet. Haupterwerbszweige für die Selbständigen in Ostbelgien sind die freien Berufe (24,9% aller Selbständigen), gefolgt von Handel, Banken und Horeca (24,7%) und Industrie und Handwerk (22,5%). Die Landwirtschaft rangiert mittlerweile nur noch auf dem vierten Platz (18,6%).

Anzahl Selbständige in Ostbelgien nach Sektoren (2018)

| | Kanton Eupen | Kanton St.Vith | Deutschsprachige Gemeinschaft |
|----------------------|--------------|----------------|-------------------------------|
| Landwirtschaft | 313 | 872 | 1.185 |
| Fischzucht | 2 | 3 | 5 |
| Industrie & Handwerk | 676 | 759 | 1.435 |
| Handel | 871 | 704 | 1.575 |
| Freie Berufe | 963 | 629 | 1.592 |
| Dienstleistungen | 291 | 273 | 564 |
| Sonstiges | 18 | 14 | 32 |
| Total | 3.134 | 3.254 | 6.388 |

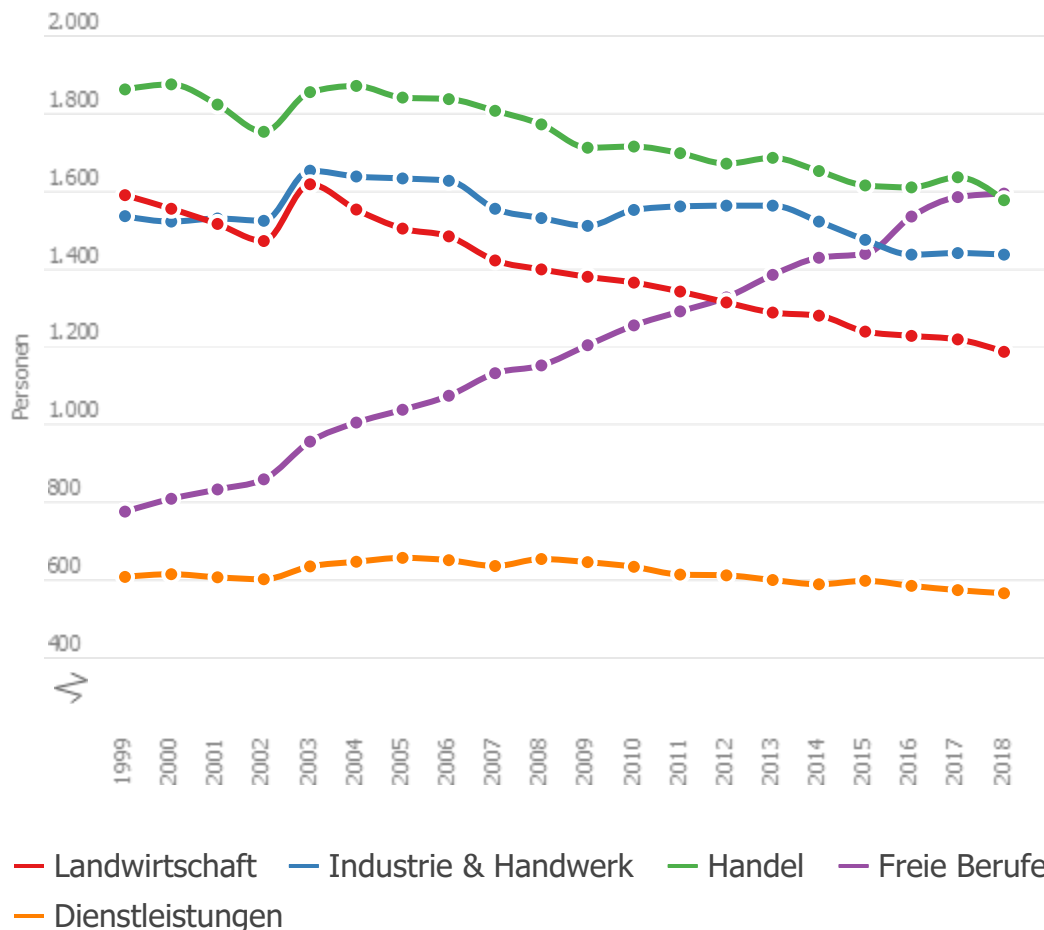
Quelle: INASTI

Die Zahl der Selbständigen ist 2018 gegenüber dem Vorjahr gesunken (-87 Personen).

Der Rückgang beschränkt sich auf den Kanton St. Vith (- 86 Personen), während im Norden Ostbelgiens Status quo herrscht. Nach zwei Jahren, in denen die Zahlen nahezu unverändert waren, setzt sich die insgesamt negative Entwicklungstendenz im Kanton St. Vith seit nunmehr 15 Jahren fort. Die insgesamt positive Entwicklung der letzten zehn Jahre im Kanton Eupen konnte durch nahezu unveränderte Zahlen im Vergleich zum Vorjahr bestätigt werden.

In den freien Berufen (+9), den Dienstleistungen (-8) und Industrie und Handwerk (-4) gab es nahezu keine Veränderungen. Jedoch ist die Zahl der Selbständigen 2018 in den Bereichen Landwirtschaft (-32) und Handel (-59) stärker zurückgegangen.

Entwicklung der Anzahl Selbständigen in Ostbelgien in den letzten 20 Jahren



Quelle: INASTI

51% der Selbständigen Ostbelgiens sind im Kanton St. Vith beheimatet. Zu diesem Anteil trägt insbesondere die Landwirtschaft bei: Knapp drei Viertel aller Landwirte in Ostbelgien sind im Kanton St. Vith zu finden. Dort ist die Landwirtschaft immer noch der

zahlenmäßig bedeutendste Zweig der Selbständigen: 26,8% aller Selbständigen arbeiten in diesem Sektor. Doch auch in Industrie und Handwerk ist die Mehrheit (52,9%) der Selbständigen im Süden Ostbelgiens angesiedelt. Im Norden Ostbelgiens stellen die Freiberufler den größten Anteil der Selbständigen (30,7%).

Nur knapp 35% der Selbständigen sind Frauen. Zum Vergleich: Bei den Arbeitnehmern in Ostbelgien sind 48% weiblichen Geschlechts.

Für 64% der Selbständigen ist diese Tätigkeit die Haupterwerbstätigkeit. 21% sind nebenberuflich selbständig und 15% noch nach der Pension aktiv. Damit ist insbesondere der Anteil der nach Pension noch selbständig Aktiven in Ostbelgien etwas höher als im belgischen Durchschnitt (10%).

Die Selbständigen sind, verglichen mit den Arbeitnehmern, im Schnitt deutlich älter: 54% der Selbständigen sind älter als 50 Jahre, bei den Arbeitnehmern sind es nur rund 33%. Die Alterung der Selbständigen schreitet zudem sehr rasch voran: 2005 waren noch nur 39% der Selbständigen älter als 50 Jahre.

In der interaktiven Datenbank finden Sie weitere Zahlen rund um die Selbständigen.

Ansprechpartner

Arbeitsamt der DG

Christiane Lentz

Strategie & Entwicklung
Vennbahnstraße 4/2
4780 Sankt Vith
Belgien
Tel.: +32 (0)80 280060
christiane.lentz@adg.be

Downloads

[Selbständige 2017 - Daten der Sammelmappe.pdf \[0,43 MB\]](#)

[Warum geht die Zahl der Selbständigen in der DG zurück, während sie in den anderen Regionen ansteigt?.pdf \[0,31 MB\]](#) Arbeitsmarktanalyse 2014-01 des Arbeitsamtes der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Artikel

[Selbständige - Details](#)
